

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:622024-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Regensburg: Dienstleistungen von Architekturbüros
2020/S 249-622024**

Wettbewerbsbekanntmachung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Postanschrift: Albertus-Magnus-Strasse 4

Ort: Regensburg

NUTS-Code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 93053

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

E-Mail: albrecht@stwno.de

Telefon: +49 9419431592

Fax: +49 9419431937

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stwno.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.vgv-vergabeverfahren.de/wb-studwohnen-pa/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Pfab, Rothmeier Architekten

Postanschrift: Ludwig-Erhard-Str. 16

Ort: Regensburg

NUTS-Code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 93051

Land: Deutschland

E-Mail: architekten@pfabrothmeier.de

Telefon: +49 941448606

Fax: +49 9419425514

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vgv-vergabeverfahren.de/wb-studwohnen-pa/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Anstalt des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Infrastruktur für Studierende

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Studentenwohnanlage Leonhard-Paminger-Straße in Passau

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.2) **Beschreibung**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1, Leistungsphasen 2-5.

Durchgeführt wird ein begrenzt offener Realisierungswettbewerb für Architekt*Innen.

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Planung des Neubaus einer öffentlich geförderten Studentenwohnanlage mit ca. 120 Wohneinheiten sowie von Freianlagen in der Leonhard-Paminger-Straße in Passau.

Außerdem ist eine Tiefgarage mit ca. 90 Stellplätzen zu planen; diese versorgt zusätzlich ein bestehendes Studentenwohnheim in der Nachbarschaft.

Die Wirtschaftlichkeit der Gesamtplanung ist wesentlich und stellt aufgrund der topografischen Situation eine besondere Herausforderung dar.

Das Wettbewerbsgebiet (Größe ca. 3 450 qm) liegt im Bereich des Bebauungsplans Nr. 5.16 „Stadtspark“ der Stadt Passau.

Der Auftraggeber rechnet für die Wohnanlage mit Kosten von ca. 15.0 Mio. EUR einschl. MwSt. für die Kostengruppen 200-700.

Zur Machbarkeit wurde 2018 von der Dömges Architekten AG, Regensburg eine Studie erstellt; diese wird den Teilnehmern des Architektenwettbewerbs als Information zur Verfügung gestellt.

Das Studentenwerk Ndb./Opf. wird, sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht, ein Verhandlungsverfahren nach VgV mit allen Preisträgern des Wettbewerbs durchführen und, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts, einen oder mehrere Preisträger mit den bekanntgemachten Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1 beauftragen.

Die Leistungserbringung erfolgt unmittelbar nach Abschluss des VgV-Verfahrens.

Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 2-5 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Aus der stufenweisen Beauftragung kann kein Anspruch auf die Beauftragung weiterer Stufen abgeleitet werden.

Im Fall der weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Nach Abschluss des Wettbewerbs werden die Preisträger als Bieter zur Angebotsabgabe und Teilnahme an der Verhandlung aufgefordert.

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot nach den in den Auftragsunterlagen genannten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung.

Die Anforderung an die Leistungserbringung kann es erforderlich machen, häufig bzw. kurzfristig auf Aufforderung des Auftraggebers zu Abstimmungsgesprächen vor Ort bzw. in Regensburg zur Verfügung zu stehen.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Es wird ein einphasiger, nichtoffener Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit vorgeschaltetem Eignungs- und Auswahlverfahren durchgeführt.

Die Eignung der Bewerber wird im Rahmen des Auswahlverfahrens geprüft.

Für den Nachweis der Eignung sind folgende Erklärungen des Bewerbers notwendig (siehe Teilnahmeantrag):

1. Die Voraussetzungen an den Berufsstand sind erfüllt (siehe Ziffer III.2.1));
2. Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB vor;
3. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit den Deckungssummen über 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Objektplanung Gebäude und Innenräume). Seine Eignung weist der Bewerber darüber hinaus durch die Vorlage von Referenzen für das Auswahlverfahren nach.

Die Auswahlkriterien entsprechen den Eignungskriterien.

Auswahlverfahren:

Für den Wettbewerb werden Teilnehmer gesucht, die Fachkunde und Erfahrung mit Projekten mit vergleichbarer Komplexität entsprechend der Aufgabenstellung haben.

Kriterien für die Auswahl gem. § 71 VgV.

Zur Bewerbung ist der Teilnahmeantrag mit den darin geforderten Leistungsnachweisen einzureichen.

Als Leistungsnachweis werden 2 Blätter im Format maximal DIN A 3 mit Zeichnungen und Fotos mit Darstellung von Planungen, Wettbewerben und/oder ausgeführten Projekten der letzten 10 Jahre gefordert.

— Blatt 1: Referenzen von Hochbauten allgemein,

— Blatt 2: Referenzen von Hochbauten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen, wie z. B. Wohnheimbauten.

Weitere Erklärungen, Referenzen und Nachweise sind nicht zugelassen und werden von der Wertung ausgeschlossen.

Bei Referenzprojekten, deren Urheberschaft bei Anderen liegt (z. B. Bearbeitung in einem anderen Unternehmen), sind die Urheber und der Anteil der eigenen Leistung des Bewerbers nachvollziehbar anzugeben.

Bewerbergemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistungen erbracht hat und geben mit dem Teilnahmeantrag die Anlage „Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft“ ab.

Berufsanfänger und kleinere Bürostrukturen werden auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Beurteilt wird die gestalterische und funktionale Qualität, nicht die Anzahl der eingereichten Projekte.

— Kriterium 1: Gestalterische und funktionale Qualität der Referenzen von Hochbauten allgemein,

— Kriterium 2: Gestalterische und funktionale Qualität der Referenzen von Hochbauten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen.

Jedes der 2 Kriterien wird gleich gewichtet.

Die Prüfung und Auswertung erfolgt unter Anwendung eines Punktesystems.

Jedes Mitglied eines Auswahlgremiums vergibt je Bewerber und je Kriterium/Blatt 0 – 3 Punkte.

(0 = unterdurchschnittlich; 1 = durchschnittlich; 2 = überdurchschnittlich; 3 = herausragend).

Soweit nach der Auswertung keine nachvollziehbare Auswahl getroffen werden kann, wird unter den in gleicher Weise geeigneten Bewerbern eine Auswahl durch Los getroffen.

In gleicher Weise werden Nachrücker in angemessener Zahl bestimmt.

Nicht ausgewählte Teilnehmer werden per E-Mail benachrichtigt. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Teilnahmeantragsformular und weitere Unterlagen siehe Auftragsunterlagen unter der Adresse:

<http://www.vgv-vergabeverfahren.de/wb-studwohnen-pa/>.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben:

Architekt*in als berufliche Befähigung des verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 (3) VgV). Informationen zur Teilnahmeberechtigung siehe auch Auftragsunterlagen, Teilnahmeantrag Seite 2.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 15

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

Dömges Architekten AG, Regensburg

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle im Wettbewerb zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

Städtebauliche, freiräumliche und architektonische Qualität, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit.

Die Reihenfolge der benannten Kriterien stellt keine Gewichtung dar.

Das Preisgericht behält sich vor, die angegebenen Kriterien zu differenzieren und eine Gewichtung vorzunehmen.

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 26/01/2021

Ortszeit: 15:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Es werden voraussichtlich 3 Preise sowie Anerkennungen vergeben.

Die Gesamtsumme der Preise beträgt voraussichtlich ca. 73 000 EUR ohne Mehrwertsteuer.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Preissumme durch einstimmigen Beschluss umzuverteilen.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

Kosten für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe werden nicht erstattet.

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

FP: Prof. Thomas Hammer, Architekt, München

FP: Udo Kolbeck, Architekt, Leiter Stadtentwicklung, Stadt Passau

FP: Birgit Rudacs, Architektin, München

FP: Gottfried Weiß, Architekt, StMBau, München

st. anw. FP: N.N.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Das Formular für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist erhältlich unter der Adresse:

<http://www.vgv-vergabeverfahren.de/wb-studwohnen-pa/>

Einreichung der Bewerbungsunterlagen:

Die Unterlagen müssen bis spätestens 26.1.2021, 15.00 Uhr, im verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Bewerbung Realisierungswettbewerb Studentenwohnanlage Passau“ (bitte Adressvordruck verwenden) bei folgender Adresse eingegangen sein (Ausschlussstermin):

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz, Martina Maurer, Albertus-Magnus-Strasse 4, 93053 Regensburg.

Eine nicht fristgerecht eingegangene Bewerbung sowie ein nicht eingereichtes oder nicht rechtskräftig unterschriebenes Formblatt „Teilnahmeantrag“ führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Die Bewerbungsunterlagen sind in Papierform als lose Blätter einzureichen.

Die Einsendung der Bewerbungsunterlagen per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig.

Die Benachrichtigung der ausgewählten Teilnehmer ist voraussichtlich geplant im Februar 2021.

Nicht ausgewählte Teilnehmer werden per E-Mail benachrichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Wettbewerbs werden die Preisträger des Wettbewerbs als Bieter zur Angebotsabgabe und Teilnahme an der Auftragsverhandlung aufgefordert.

Zur Erfüllung des Auftrags hat der Bieter auch nach Abschluss des Wettbewerbs die Möglichkeit, sich der Leistungen anderer Unternehmen zu bedienen bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe).

Im Fall der Beteiligung anderer Unternehmen ist zur Auftragsverhandlung deren Eignung nachzuweisen.

Folgende Erklärungen bzw. Nachweise sind dazu vorzulegen (siehe Anlage 2 „Verpflichtungserklärung zu Nachunternehmen/Eignungsleihe“ in Auftragsunterlagen).

— Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verb. mit §§ 123/124 GWB,

— Nachweis Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen über 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Objektplanung Gebäude und Innenräume).

Voraussichtliche Wettbewerbstermine:

— Ausgabe Auslobungsunterlagen: März 2021,

— Abgabe Wettbewerbsarbeit: Juli 2021,

— Preisgerichtssitzung: September 2021.

Die Termine können variieren.

Die Zusammensetzung des Preisgerichts kann vom Auslober geändert bzw. Personen können hinzugefügt werden.

Rückfragen zur Bewerbung können ausschließlich per E-Mail bis zum 20.1.2021, 24.00 Uhr gestellt werden an die Adresse: architekten@pfabrothmeier.de ;

Die Fragenbeantwortung wird veröffentlicht und aktualisiert bis 21.1.2021, 14.00 Uhr unter der Adresse:

<http://www.vgv-vergabeverfahren.de/wb-studwohnen-pa/>

Jeder Interessent/Bewerber unterrichtet sich über Rückfragen selbständig.

Hinweis zum Datenschutz:

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

Erklärung zum Datenschutz unter der Adresse: <http://www.vgv-vergabeverfahren.de/wb-studwohnen-pa/>

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Regierung der Oberpfalz, Herr Wolfram Russ

Postanschrift: Emmeramsplatz 8

Ort: Regensburg

Postleitzahl: 93047

Land: Deutschland

Telefon: +49 94156801404

Fax: +49 94156801499

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/12/2020